

Schwerin, 01.09.2022

Information für die Medien

Stiftung Mecklenburg lädt Ortschronistinnen und -chronisten zur Fachtagung

Am 24. September 2022 findet von 9.30 bis 16 Uhr eine Fachtagung für Ortschronistinnen und -chronisten in Parchim statt. Veranstaltungsort ist das Alte Rathaus, Schuhmarkt 1, 19370 Parchim.

Das Tagungsprogramm reicht von der Auswertung historischer Quellen über Möglichkeiten der Veröffentlichung in der Zeitung bis zum konkreten Beispiel für die Erarbeitung und Fortschreibung der eigenen Ortschronik.

So referiert Dr. Dieter Garling über Flurnamen in Lübz als beredte Quellen, mit denen Geschichte vor Ort lebendig wird. Katja Haescher stellt das im Jahr 1990 begründete „Mecklenburg-Magazin“ vor, als Möglichkeit, einem breiten Publikum Ergebnisse der eigenen Chronistenarbeit nahezubringen. Das praxisorientierte Beispiel für eine eigene Ortschronik kommt in diesem Jahr von Herbert Remmel. Er spricht über seine Arbeit in den Orten Pinnow und Gädebehn. Einblicke in die nach intensiver Vorbereitung vor der Eröffnung stehende neue stadthistorische Ausstellung in der Elde-Kulturmühle gibt der Museumsleiter der Stadt Parchim, Benjamin Kryl.

Die Veranstaltung wird durch das Ministerium für Wissenschaft, Kultur, Bundes- und Europaangelegenheiten Mecklenburg-Vorpommern gefördert. Für die Teilnahme wird ein Beitrag von 10 € erhoben.

Fachtagungen für heimatgeschichtlich Sammelnde und Forschende führt die Stiftung Mecklenburg regelmäßig in den mecklenburgischen Landkreisen durch. Die Fachtagung in Parchim erfolgt in Kooperation mit dem Heimatbund Parchim e.V., der Stadt Parchim sowie dem Verein für mecklenburgische Familien- und Personengeschichte e.V.

Anmeldung bitte per Mail an info@stiftung-mecklenburg.de.